

Keine Anzeigen
in der
„Tägliche Omaha Tribune“
bringen wollen Erfolg. Probieren
Sie sie aus.

Tägliche Omaha Tribune

Die Auflage
der
„Tägliche Omaha Tribune“
wächst täglich und damit ihr Wert
als Anzeigenmittel.

33. Jahrgang.

Omaha, Nebr., Dienstag, 18. Juli 1916.

8 Seiten.—No. 109.

Franzosen an Somme=Front geschlagen!

Westen - Ungarn auf der Ostfront und in
Austern erfolgreich; Russen prahlen
mit weiteren Siegen.

Die Kämpfe vor Verdun verlaufen normal.

Tagesbericht.
Paris, 18. Juli. — Das Kriegsgeschick meldete heute mitteilungslos die Deutschen letzten Nacht auf die französischen Stellungen südlich der Somme zum Sturm an und gewonnen in dem Abwehrkampf von Biaches an Grund und Boden.

Paris, 18. Juli. — Das Kriegsgeschick meldete heute mitteilungslos die Deutschen letzten Nacht auf die französischen Stellungen südlich der Somme zum Sturm an und gewonnen in dem Abwehrkampf von Biaches an Grund und Boden.

London, 18. Juli. — An der Somme-Front hat schlechte Witterung eingeleitet, und die militärischen Operationen sind dort infolge dessen fast zum Stillstand gekommen.

Amer. Firmen auf engl. schwarzer Liste!
England unterliegt Handel mit amerikanischen Firmen, an welchen Deutsche beteiligt sind.

London, 18. Juli. — Die englische Regierung veröffentlichte gestern, daß sie heute die Namen von 70 bis 80 amerikanischen Geschäftsfirmen veröffentlicht werden, mit denen englische Kaufleute keinen Handel treiben dürfen, da Deutsche oder Deutsche Kapital an denselben beteiligt oder in denselben angelegt sind.

Washington, 18. Juli. — In der letzten Regierungsfreier will man erst die Namenverbindung abwarten, ehe man sich zu etwaigen Schritten entschließt.

Offizieller Wiener Bericht.
Wien, 18. Juli, über Berlin und dem Hintersicht. — Das österreichisch-ungarische Kriegsgeschick meldete gestern abend: Russische Streitkräfte südwestlich von der Moldau, nahe Kabinina, wurden zerstreut. Patrouillen brachten 200 Gefangene herein.

In der Nähe von Delatyn in den Karpaten herrschte lebhaftere Tätigkeit. Feindliche Avantgarde, die

Gluten forderten fünfzehn Opfer!

Bei den Ueberflutungen im Südosten sind 15 ertrunken, zehn noch vermisst.

Maleib, N. C., 18. Juli. — Der Todesfall bei den Ueberflutungen in Nord- und Süd Carolina und Virginia, über welche gestern ausführlich berichtet wurde, beträgt fünfzehn. Einer der Ertrunkenen ist ein Arbeiter, die übrigen sämtlich Weibchen.

Opfer der Hitze wird zum Mörder!

Farbiger, vor Hitze wahnsinnig, richtet unter Nachbarn ein Blutbad an.

Chicago, Ill., 18. Juli. — Der farbige Henry McQuinn wurde heute bei Tagesanbruch in Folge der fürchterlichen Hitze plötzlich wahnsinnig und begann auf seine Nachbarn von seinem Haus aus zu schießen, nachdem er sie durch einen Schuss in die Luft herbeigelockt hatte.

Englands Heuschrecke im wahren Lichte!

Verweigert dem amer. roten Kreuz Hospital-Artikel nach Deutschland zu schicken.

Washington, 18. Juli. — Die englische Regierung hat die erneuten Schritte des amerikanischen roten Kreuzes, Hospital- und medizinische Artikel bedingungslos nach Deutschland und Österreich-Ungarn einzuschicken zu dürfen, wiederum abschlägig bewiesen.

Der Vorschlag, daß eine der englischen Regierung zugehörige amerikanische Kommission die Verteilung der Hospital-Artikel veranlassen solle, vom früheren Präsidenten Lauff gemacht worden.

Zwei kleine Kinder verbrannt.

Fort Dodge, Ia., 18. Juli. — Die beiden kleinen Kinder der zwei Meilen nördlich von hier wohnenden Frau John Haviland verbrannten gestern lebendigen Leibes, als ein Petroleumofen explodierte.

Neue Ausrüstung der Kriegsschiffe.
Washington, 18. Juli. — Genug Luftschiffs-Abwehrschiffe sind jetzt hergestellt worden, um damit alle großen Schiffschiffe und Kreuzer der Bundesflotte zu besetzen, wie gestern Flottenсекретарь Daniels bekannt gab.

Alliierten-Siege ans der Lust gegriffen!

Der Große Deutsche Generalstab ermahnt, daß man zum Vertrauen haben müsse.

London, 18. Juli. — Einer Deutsche Daily News zufolge hat der Große Deutsche Generalstab die Bevölkerung des Deutschen Reiches einen Appell erlassen, der deutschen obersten Heeresleitung und dem tapferen deutschen Heer in diesem titanischen Kampf unbedingtes Vertrauen zu schenken.

Stimme von einem Erdbeben heimgesucht!

Die Bevölkerung von einem panischen Schrecken ergriffen; Sachschaden groß.

London, 18. Juli, über London. — Der Central News wird aus Amsterdam gemeldet, daß die Hauptstadt St. James und Umgebung von einem schweren Erdbeben heimgeleitet worden ist.

Türken halten den Feind in Schach!

Konstantinopel, 18. Juli. — Das türkische Kriegsgeschick meldete gestern abend: „Traktant (Mesopotamien) — Unsere Artillerie machte einen Ueberfallungsangriff auf ein feindliches Lager und zerstörte die hydraulische Maschine.“

„Woolleger“ erschienen Polizist.
Seattle, Wash., 18. Juli. — Die hiesige Polizei verhaftete gestern abend die vier des Ferguson Hotels auszunehmen, da es hieß, daß in derselben der Brandmissetäter trotz aller Prohibitionsgefesse gut horriere.

Drei vom Blitz erschlagen.

Clay Center, Kans., 18. Juli. — In die Scheune des in der Nachbarstadt von hier wohnenden Farmers John Hamon schlug gestern nachmittags ein Blitz ein.

Wetterbericht.
Für Omaha und Umgebung: Schön heute abend und Mittwoch, etwas kühler Mittwoch, für Nebraska: Allgemein schon heute abend und voraussichtlich Mittwoch, etwas kühler am Mittwoch und im nordwestlichen Teil heute abend.

Friedenszeichen in Washington!

Weltfriede scheint nicht fern; Anlauf der „Deutschland“-Sorgen des Kongresses.

Washington, 18. Juli. — Fast alle Mitglieder des diplomatischen Korps haben Washington für den Sommer verlassen und fast alle Votschaftshandels und Legationen sind geschlossen oder befinden sich in den Händen der dienstbaren Geister.

Vor der Wahl.

Beide Zweige des Kongresses arbeiten jetzt mit Vollkraft und wenn auch Vertagung vor Ende August kaum zu erwarten ist, so kann doch gehofft werden, daß die Mitglieder bald Gelegenheit erhalten werden, sich um ihre politischen Interessen in der engeren Heimat zu kümmern.

Die Kommission für die Aufhebung der Neutralitätsgesetze hat heute ihre Arbeit aufgenommen und wird in den nächsten Tagen ihren Bericht an den Senat einbringen.

Der Reichstag in Bonn.

Der Reichstag in Bonn hat heute seine Arbeiten aufgenommen und wird in den nächsten Tagen seinen Bericht an den Reichstag einbringen.

Die Kommission für die Aufhebung der Neutralitätsgesetze hat heute ihre Arbeit aufgenommen und wird in den nächsten Tagen ihren Bericht an den Senat einbringen.

„Deutschland“ fertig, in See zu stechen!

Die Frucht, aus Kogummi und Nickel bestehend, nunmehr verstant; Frau Vize-Präsidentin Marshall besucht das Tauchschiff.

Abfahrt der „Deutschland“ bleibt Geheimnis.

Baltimore, 18. Juli. — Wenn nicht alle Anzeichen trügen, dürfte das Handelstauchschiff „Deutschland“ noch heute oder doch morgen nach den hiesigen Hafen verlassen und in See stechen. Der Schlepser Thomas H. Timmons, der die „Deutschland“ in den Hafen bugigert hatte, hat gestern Kohlen aufgenommen, und Kapitän E. Hinck von dem hier internierten Kampfer „Nedar“ befindet sich an Bord des genannten Schlepser, offenbar um die Bewegungen desselben zu leiten, ebenso wie er gestern Dienstag die ganze Frucht an Bord gebracht sein werde.

Höher Besuch an Bord.
Baltimore, 18. Juli. — „Deutschland“ erhielt auch den Besuch der Gattin des Vize-Präsidenten der Ver. Staaten, Frau Thomas H. Marshall. Kapitän Hinck von dem internierten Kampfer „Nedar“ führte sie herum.

Super-Cargo bleibt in Amerika.
Beträchtliches Aufsehen hat die Tatsache erregt, daß die Expansionsbeamten Wilhelm Bruhse, einem Mitglied der Mannschaft der „Deutschland“, den Verbleib in den Ver. Staaten gestattet haben.

„Deutschland“ in 6 Monaten erbaut.
Berlin, 18. Juli, über London. — Der Bremer Korrespondent der Kölnischen Zeitung schreibt, daß das Handelstauchschiff während des Krieges eine hervorragende Rolle in dem Handelsverkehr Americas mit Deutschland spielen werden.

Bomben Auto gestötet.
Der 13jährige Paul Nicholson, Sohn von W. H. Nicholson, Sekretär der Omaha und Council Bluffs Straßenbahn-Gesellschaft, wurde Montag nachmittags am Eingang zum Field Club auf seinem Zweirad von dem Automobil von William Griggsby von Cleveland, O., überfahren und gestötet.

Roma Auto gestötet.
Der 13jährige Paul Nicholson, Sohn von W. H. Nicholson, Sekretär der Omaha und Council Bluffs Straßenbahn-Gesellschaft, wurde Montag nachmittags am Eingang zum Field Club auf seinem Zweirad von dem Automobil von William Griggsby von Cleveland, O., überfahren und gestötet.

Man muß das Verstehen lernen.
In Kansas will man betrunkenen Schmeichele geantwortet haben. Wenn man bedenkt, daß Kansas schon ziemlich lange Prohibitionsstaat ist, wird man sich das Verstehen lernen.